



Sicherheit steht an erster Stelle

- Brandschutzzonen, Flucht- und Rettungswege müssen immer freigehalten werden
- Verkehrssicherheit wird groß geschrieben: Standplätze und Transportwege müssen hindernisfrei, sauber und in der kalten Jahreszeit schnee- und eisfrei sein ...
- ... und brauchen einen trittsicheren und berollbaren Belag.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Standplätze nach diesen Kriterien einzurichten, müssen Sie die Behälter am Leerungstag selbst am Fahrbahnrand bereitstellen.

Die Ausnahme von der Regel

Veränderungen der Standplätze und Transportwege kann der Stadtraumservice Mannheim jederzeit anordnen,

- wenn der Platz für die erforderliche Anzahl von Abfallbehältern nicht ausreicht
- wenn betriebstechnische Veränderungen notwendig sind (z. B. bei Änderung des Sammelsystems oder der Behälter, Einsatz anderer Fahrzeuge)
- wenn Standplätze ohne Zustimmung der Stadt verändert wurden

Notwendige Veränderungen gehen zu Lasten der Eigentümer ohne Anspruch auf Entschädigung.

Individuelle Beratung – Unterflurbehälter

Bei der Standplatzgestaltung für größere Wohnanlagen oder Einrichtungen empfiehlt sich eine individuelle Beratung.

Für Großwohnanlagen ab ca. 45 Wohneinheiten bietet sich die Entsorgung über Unterflur-systeme an. Hiermit lassen sich alle Abfallfraktionen (Restmüll, Bioabfall, Altpapier, Wert-stoffe) sammeln. Dabei kommen 3 m³ – 5 m³ große Container, die fest im Boden installiert werden, zum Einsatz. Gerne beuten wir Sie ausführlich zu diesem Thema.

Termine für ein persönliches Gespräch können Sie mit dem Stadtraumservice Mannheim unter der Behördennummer 115 vereinbaren.

STADTRAUMSERVICE MANNHEIM ²

Stadtraumservice Mannheim

Käfertaler Straße 248
68167 Mannheim

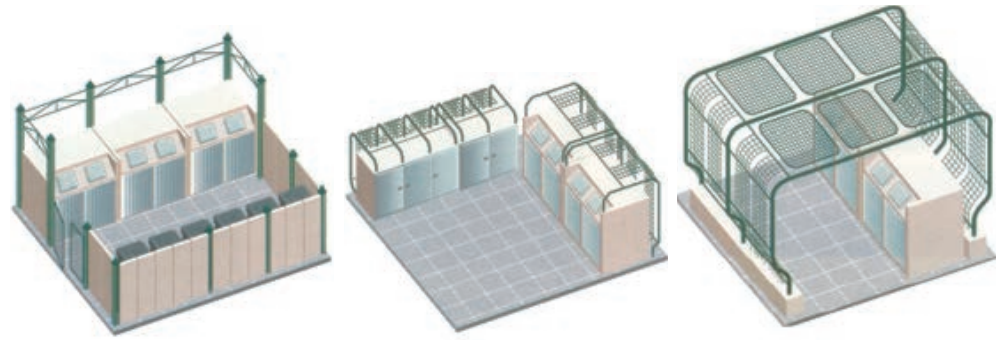
Fax 0621 /293-7010
stadtraumservice@mannheim.de
www.stadtraumservice-mannheim.de

Zentrale Behördennummer 115



GESTALTUNG VON STANDPLÄTZEN FÜR ABFALLBEHÄLTER

Informationen für
Bauherren, Architekten und
Hausverwaltungen



Standplatzgestaltung gut geplant

Wer den Standplatz seiner Abfallbehälter plant, muss Hausbewohnern, Nachbarn, Passanten, Müllwerkern und auch der Feuerwehr gleichermaßen gerecht werden. Die Grundstückseigentümer sind verantwortlich für die Errichtung und Gestaltung der Standplätze.

Alle sollen mit dem Standplatz „leben“ können. Abfallbehälter müssen gefahrlos erreichbar sein, möglichst wenig Lärm und keine unangenehmen Gerüche verursachen und auch den Anforderungen einer modernen Abfallentsorgung mit konsequenter Abfalltrennung entsprechen.

Als Leitfaden für die richtige Gestaltung dienen die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim und die geltenden Baurechts- und Unfallverhütungsvorschriften. Diese legen für Standplätze und Transportwege genau fest, wie es an Ort und Stelle aussehen muss.

So planen Sie Zugang und Standplatz richtig

- freie Zugänglichkeit
- Entfernung vom Fahrbahnrand nicht weiter als 15 Meter
- ebenerdig bzw. keine Stufen oder Steigungen von mehr als 5 Prozent
- Mindestbreite der Transportwege von 1,00 Meter für 2-rädrige Behälter bzw. 1,50 Meter für 4-rädrige Behälter
- Feststelleneinrichtungen für Türen und Tore (ausgenommen Brandschutztüren)
- befahrbarer Transportweg, Beläge wie Rasengittersteine oder loser Splitt sind nicht geeignet
- ausreichende Beleuchtung und Belüftung
- keine Unebenheiten, in denen sich große Mengen an Regenwasser sammeln
- eine lichte Höhe von mindestens zwei Metern für begehbare Abfallbehälterräume

Weitere Informationen zur Standplatzgestaltung finden Sie auch in der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim unter www.stadtraumservice-mannheim.de



Alles in Maßen

In Mannheim werden Restmüll-, Papier-, Bio- und Wertstofftonnen entsprechend der Termine im Abfallkalender geleert. Es gibt verschiedene Behälterarten und -volumen.

Die Abfallbehälter werden je nach Stadtteil im Teil- oder im Vollservice entsorgt. Teilservice bedeutet Abholung am Fahrbahnrand – Vollservice Abholung am Standplatz, vorausgesetzt dieser entspricht der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim.

Empfehlungen zum Tonnenvolumen

Wie viele Restmüll-, Wertstoff-, Bio- oder Papiertonnen Sie benötigen, hängt von der Anzahl der Bewohner und deren individuellen Gewohnheiten ab. Wir können Ihnen hier nur Richtwerte nennen, die Ihre Planung erleichtern.

Folgende Behälterarten und -volumen bieten wir Ihnen an

Behälterarten und -volumen	Nutzung	Abfuhr	durchschnittl. Bedarf pro Person und Woche (je nach Trennverhalten) *
Restmülltonne 60, 80, 120, 240, 660, 770, 1.100 Liter	Pflicht	Innenstadt wöchentlich, Außenbereiche 14-täglich	10 bis 30 Liter
Papiertonne 120, 240, 770, 1.100 Liter	Pflicht	14-täglich	10 bis 20 Liter
Biotonne 80, 120, 240 Liter	dringend empfohlen	April bis Oktober wöchentlich, November bis März 14-täglich	5 bis 15 Liter
Wertstofftonne 240, 1.100 Liter	Pflicht	4-wöchentlich	10 bis 30 Liter

* Diese Werte gelten für Haushalte, bei Gewerbebetrieben ist die Angabe von Richtwerten nicht möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Gewerbeabfallberatung über die Behördennummer 115.



Behältervolumen und Maße für Ihre Planung

Behältervolumen	Breite	Tiefe bei geschl. Deckel	Tiefe bei offenem Deckel	Höhe bei geschl. Deckel	Höhe bei senkrecht offenem Deckel
Behälter mit zwei Rädern					
60 – 120 Liter	51 cm	56 cm	58 cm	101 cm	159 cm
240 Liter	59 cm	74 cm	83 cm	110 cm	177 cm
Behälter mit vier Rädern					
660 – 770 Liter	138 cm	80 cm	87 cm	137 cm	209 cm
1.100 Liter	138 cm	112 cm	125 cm	147 cm	241 cm

Geringfügige Abweichungen der Maße sind möglich. Grundlagen: – Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim, – DIN EN 840 „Fahrbare Abfallsammelbehälter“